

Wilder Westen auf dem Palme-Areal

Lange im Voraus war für diesen Tag vorbereitet worden: Von der Schreinerei und der Hauswirtschaft wurde ein Atelierraum in einen Western Saloon mit typischer Schwingtüre verwandelt, während die Bäckerei ein Western-Brot und andere Spezialitäten kreierte und die Küche eine amerikanische Menüliste mit Country Fries, Spareribs, Pommes frites und vielem mehr zusammenstellte. Die Bewohnerinnen und Bewohner stürzten sich sogar nach Arbeitsschluss noch in Vorbereitungen und bastelten riesige Kakteen, die spä-

ter auf dem Areal aufgestellt wurden. Am 5. Juni war es dann so weit: Das schöne Wetter sowie die strahlenden, oft verkleideten Gastgeber und Gäste trugen zum Western-Feeling bei. Die Stimmung wurde von der Raggenbass & Country Heart Band angeheizt. So gab es eigentlich keinen Grund, sich nicht auf den elektrischen Bullen zu wagen, sich im Spieleparcours zum Beispiel im Lassowerfen zu messen oder gemütlich mit dem Planwagen durchs Dorf zu fahren. Wie immer wurden verschiedenste, selbst gemachte Pro-



Wir heizen den Leuten so richtig ein!



Lassowerfen will geübt sein.

dukte der «palme» angeboten, und wer Lust hatte, konnte sich unter Anleitung der Jolly Jumpers im Line Dance (einer Country- und Western-Tanzart) versuchen.

Mitglieder des Kiwanis-Clubs unterstützen den Anlass tatkräftig und halfen zum Beispiel beim Kaffeeausschenken, Getränkeverkauf, Schlangengebäck und vielem mehr bis zum Abbau des Zeltes. Herzlichen Dank allen Helfern sowie den Musikern und dem Betreiber des Bull Ridings, welche uns mit

Spezialkonditionen unterstützt haben. Verschiedene Firmen hatten Tombolapreise gespendet, welche von den Gewinnern mit grosser oder auch mal etwas weniger grosser Begeisterung abgeholt wurden. Nach der Hauptgewinnziehung war es dann auch schon wieder Zeit, den Platz an der Hochstrasse in seinen Originalzustand zurückzusetzen.

Es war ein toller Tag gewesen, der uns in guter Erinnerung bleiben wird.

I. Schäpper, Stiftung zur Palme